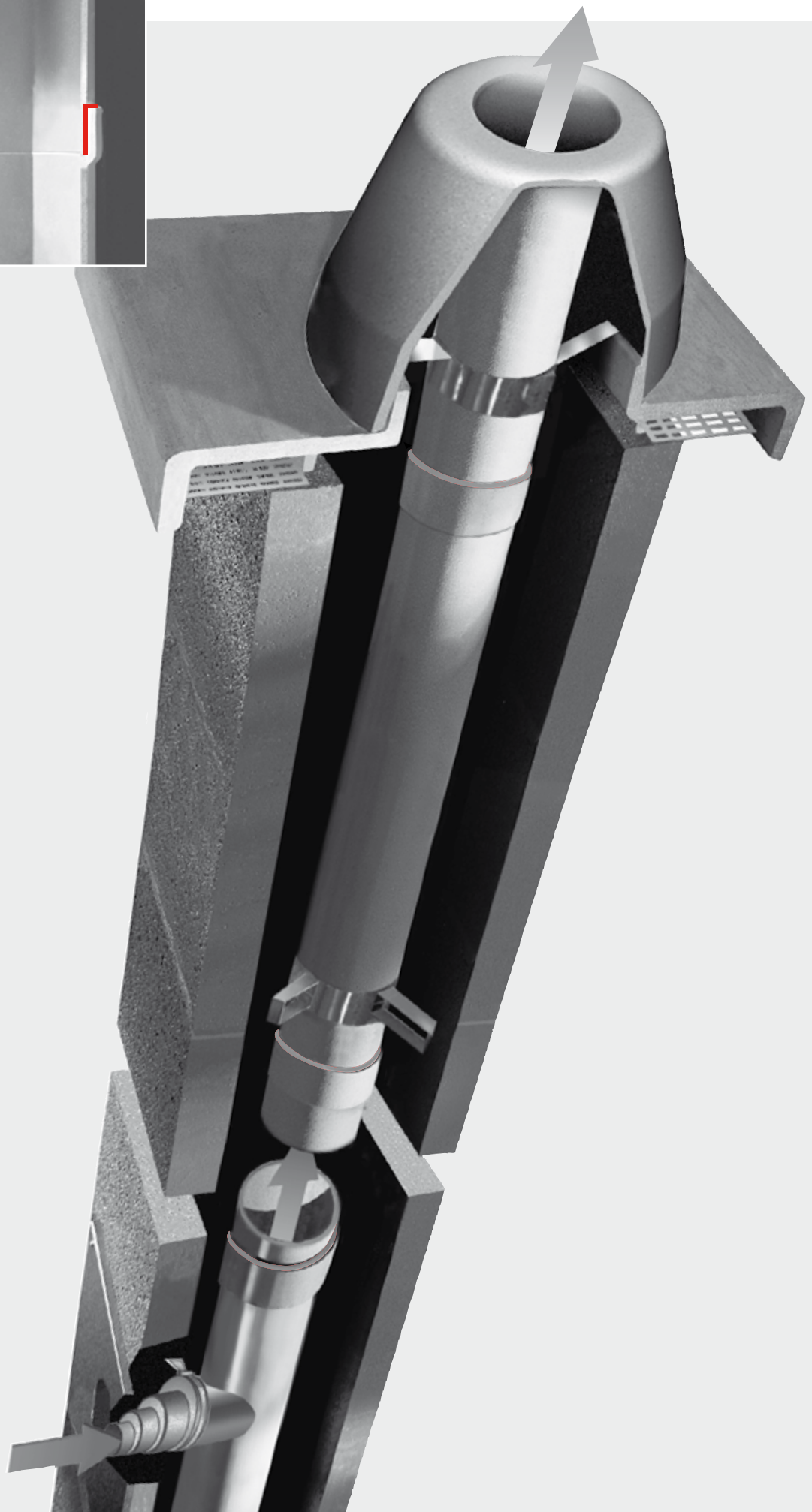
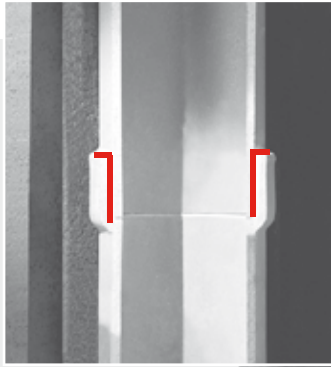
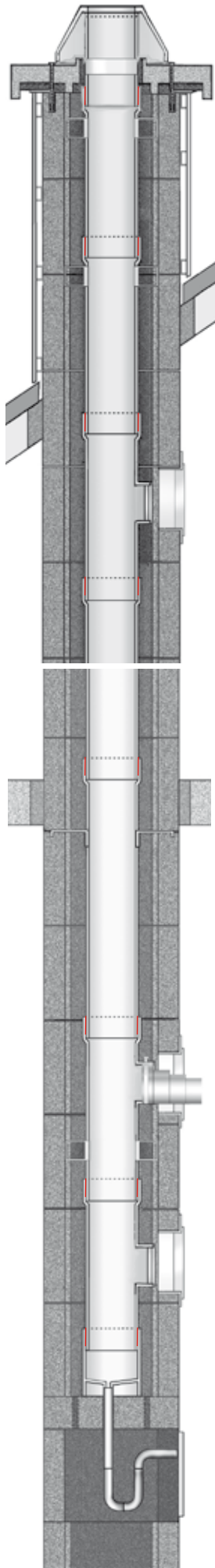


Versetzanleitung | Erlus Edelkeramik®  
Überdruckabgasleitung BÜ  
Montage



ERLUS <sup>e</sup>





## Allgemeines

### Erlus Edelkeramik

Die Muffen der Erlus Edelkeramik-Rohre müssen nach dem Versetzen nach oben zeigen. Zum Kürzen der Erlus-Edelkeramik empfehlen wir die original Erlus Erloflex Diamanttrennscheibe. Die druckdichte Verbindung zwischen den Muffenrohren wird mit einem Elastomermuffendichtring ausgeführt. Bei kombinierten Schornsteinen wird die Verbindung zwischen den Muffenrohren beim **großen Zug** mit Säurekitt bzw. mit der keramischen Gewebedichtung ausgeführt.

### Elastomermuffendichtring

Den Dichtring in die Muffe einlegen, danach mit dem mitgelieferten Gleitmittel bestreichen und die Edelkeramikrohre ineinanderstecken.

### Keramische Gewebedichtung für Festbrennstoffzug

Trockene, schnelle, einfache und sichere Rohrverbindung anstelle von Säurekitt.

### Säurekitt für den Festbrennstoffzug

Kittmehl nur erdfeucht anrühren und ein paar Minuten stehen lassen. In dieser Zeit verflüssigt sich der Kitt. Er muss vor der Verarbeitung eine pastenartige Konsistenz aufweisen. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung.

### Erlus Mantelsteine

Die Fugendicke zwischen den plangeschliffenen Mantelsteinen beträgt 1 - 2 mm. Verwendet wird dafür der mitgelieferte Dünnbettmörtel.

### Abstände zu brennbaren Bauteilen

Wo Schornsteine großflächig und nicht nur streifenförmig an Bauteile mit brennbaren Baustoffen angrenzen, müssen Schornsteine einen Abstand von mindestens 5 cm einhalten. Holzbalkendecken, Dachbalken aus Holz und ähnliche, streifenförmig an den Schornstein angrenzende Bauteile aus brennbaren Baustoffen müssen von den Außenflächen von Schornsteinen mindestens 5 cm haben; wenn der Zwischenraum belüftet ist, genügt ein Abstand von 2 cm.

### Deckendurchführung

In den Geschossdecken Trennschicht aus nicht brennbarer Mineralfaser um den Schornstein legen. Schornstein nicht direkt einbetonieren.

### Anschlüsse

Eine Absprache mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger ist in jedem Fall zu empfehlen. Mantelsteinverschlüsse vor den runden Putztüren müssen dicht in den Mantelstein eingemörtelt werden.

### Schornsteinhöhe über Dach

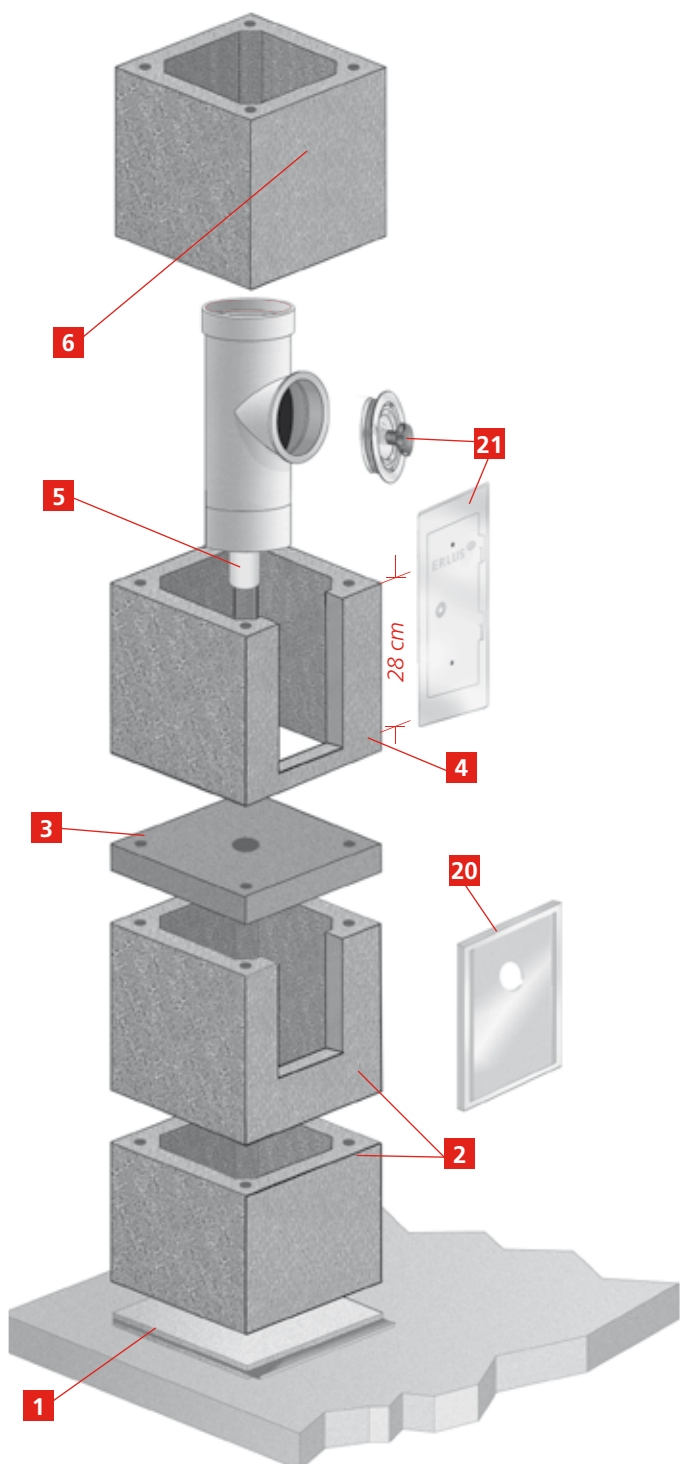
Der freistehende Teil des Schornsteines über Dach ist entsprechend den Erfordernissen auszuführen. Bitte beachten Sie hierzu vorgeschriebene maximale Schornsteinhöhen über Dach. Bei Überschreitung der zulässigen Höhen muss der Schornstein über Dach ausgesteift oder armiert werden. Wird die zulässige Schornsteinhöhe über Dach überschritten, so empfehlen wir das Erlus Aussteifungsset oder das Erlus Statikset.

### Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme muss sorgfältig und langsam erfolgen. Bei späterer Inbetriebnahme des Erlus-Abgasleitungssystems und bei Unterbrechung der Bauarbeiten ist der Schornstein gegen eindringende Feuchtigkeit und Bauschutt zu schützen.

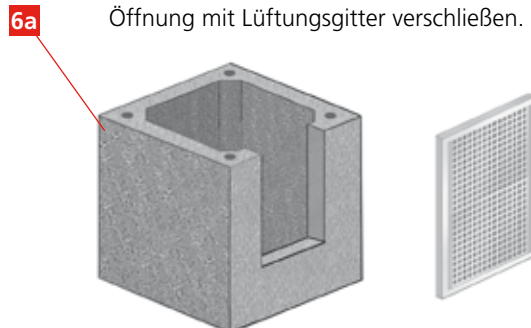
### Abwasserleitung

Anfallendes Kondensat und Niederschlagswasser muss abgeleitet werden. Dazu ist im Schornstein eine Kondensatauffangschale mit Ablauf und Siphon vorhanden. Vom Ablaufrohr zum Abwasserabfluss ist bauseits eine Verbindung herzustellen. Bei geforderter Neutralisierung des Kondensats ist die Erlus-Neutrabox in den Kreislauf einzufügen.



**6a Raumluf~~ta~~abhängiger Betrieb (Gleichstrom)  
Nur für diese Betriebsweise!**

Im Mantelstein oberhalb des Putztüranschlusses Öffnung erstellen (Höhe ca. 24 cm, Breite ca. 18 cm) als Lufteinströmstelle für den Gleichstrombetrieb. Öffnung mit Lüftungsgitter verschließen.



**21 Mantelsteinverschluss** dicht in Mantelsteinaussparung einmörteln. Runde Putztür einsetzen.

**6** Mantelstein in Dünnbettmörtel setzen und ausrichten.

**5 Putztürformstück** mit der Kondensatauffangschale in Dünnbettmörtel setzen und ausrichten. Aus 3 HT-Rohrbögen einen Siphon ausbilden und waagerechtes Ablaufrohr aufstecken. **HT-Ablaufrohr und HT-Bögen** auf Stutzen der **Kondensatauffangschale** schieben.

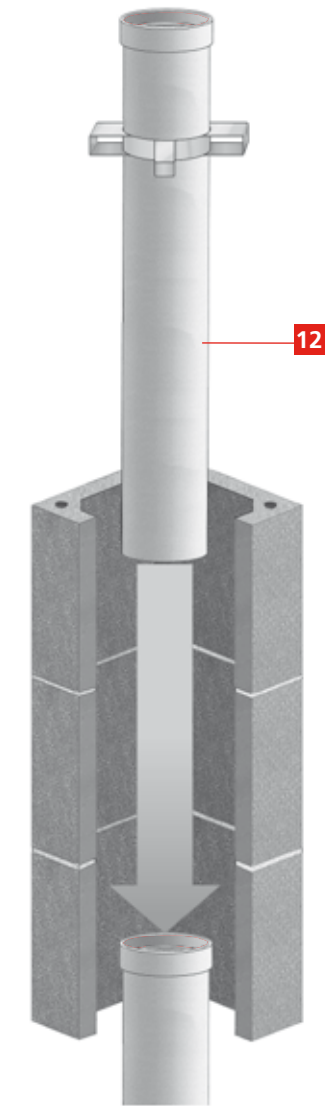
**4 Mantelstein** mit Aussparung für Mantelsteinverschluss versetzen.

**20 Fußblende** in Unterbau einsetzen.

**3 Sockelplatte** mit Bohrungen in Dünnbettmörtel setzen und ausrichten. Achten Sie darauf, dass die senkrechten Bohrungen zur Belüftung des Systems während des Aufbaus frei von Mörtel bleiben.

**2 Unterbau:** Je nach Höhe des Fußbodenaufbaus ein oder zwei Mantelsteine als Unterbau auf die Feuchtigkeitssperre setzen und ausrichten. Öffnung im folgenden Mantelstein herstellen (Höhe ca. 24 cm, Breite ca. 18 cm) als Zugang zum Hohlraum unter Kondensatablauf. Mantelstein in Dünnbettmörtel aufsetzen und sorgfältig ausrichten.

**1 Feuchtigkeitssperre** und satte Mörtelschicht über Fundament anbringen (z.B. Mörtel - Dachpappe - Mörtel).



**12 Versetzen der Standardrohre:** Je maximal drei Mantelsteine versetzen und ausrichten.

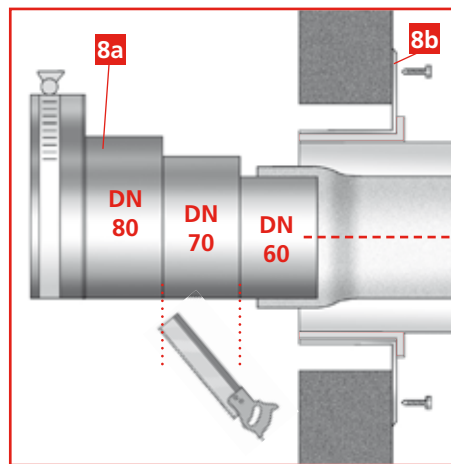
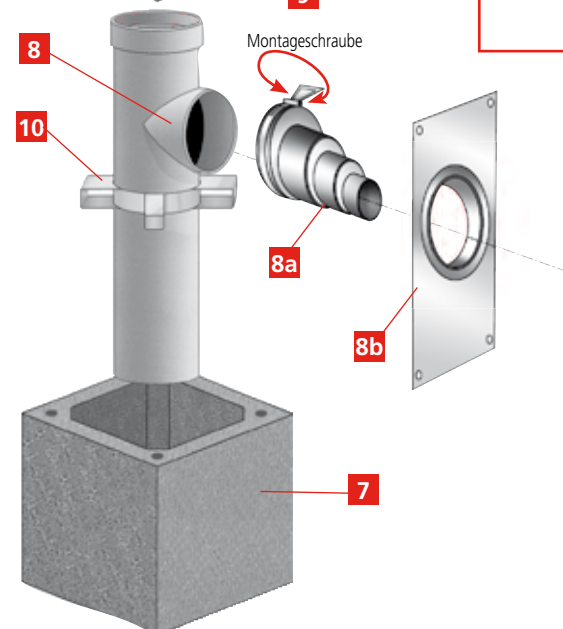
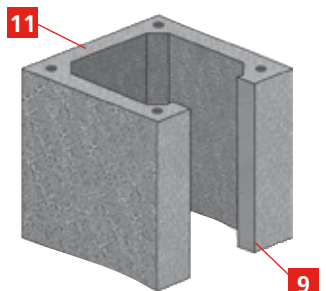
Abstandshalter an Edeleramik-Rohr anbringen (max. Abstand 1,50 m). Rohre durch die Mantelsteine in die untere Muffe einschieben.

*Bitte beachten: Elastomerichtung in die Muffe einlegen und mit Gleitmittel bestreichen.*

**11 Mantelstein** versetzen und ausrichten.

**10** Abstandshalter unter dem Stutzen des **Rauchrohrformstücks** anbringen. Elastomerichtung in die Muffe des Putztürformstücks einlegen und mit Gleitmittel bestreichen, Formstück in die Muffe einsetzen und ausrichten.

**9** **Aussparung für Rauchrohrstutzen** im Mantelstein vorsehen. Bitte beachten Sie, dass sich der Stutzen gegenüber dem Mantelstein frei ausdehnen muss. Aussparung im Mantelstein 2 bis 3 cm größer als Außenkante Rauchrohrstutzen. Beim Festbrennstoffzug wird der verbleibende Spalt im Mantelstein durch eine Mineralfaserdämmplatte (d = 5 cm) verschlossen.



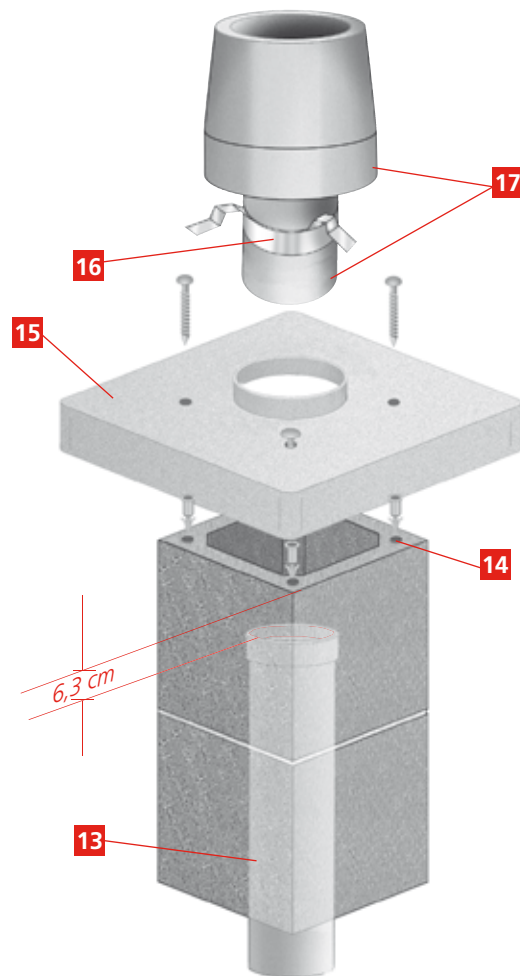
**Anschlussadapter Brennwerttechnik:** Bitte achtsamen Anschluss beachten. Der Durchmesser der Verbindungsleitung kann durch Absägen von **8a** angepasst werden.

**8** **Anschlusshöhe des Rauchrohranschlusses mit Abgasanschlussbuchse** festlegen und evtl. **Muffenrohr** auf entsprechendes Maß **kürzen**. Schnittkante anfasen. *Bitte beachten: Die Rohrlänge unterhalb des Stutzens muss mindestens 7 cm betragen.*

*Anschluss an Brennwertgerät über **8a** und bei raumluftunabhängigem Betrieb zusätzlich **8b***

**7** Nächsten **Mantelstein** versetzen und ausrichten.

- 18** Wird die maximal zulässige Schornsteinhöhe über Dach überschritten, so empfehlen wir das Erlus Aussteifungsset.
- 17** Elastomerdichtung in Endrohrmuffe einlegen, mit Gleitmittel bestreichen und **Keramikhaube in die Muffe** stecken. Auf Sitz der Kopfabstandshalterklammern achten.
- 16** Kopfabstandshalter auf Schaft der Keramikhaube aufstecken. Richtung beachten!



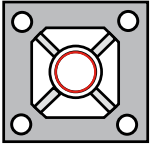
- 15** **Erlus Faserzement-Abdeckplatte** mit Regennase und Aufkantung trocken aufsetzen und mit Schrauben befestigen.
- 14** **Anker** mit Gewinde in die Rundkanäle des obersten Mantelsteins einsetzen.
- 13** **Kopfausbildung:** Das letzte Muffenrohr muss innerhalb des obersten Mantelsteins so gekürzt werden, dass der Abstand von Oberkante Muffe bis Oberkante Mantelstein 6,3 cm beträgt. Schnittkante anfasen!

Durch einen vorschriftsmäßigen Aufbau sichern Sie sich alle Vorteile und eine lange Lebensdauer des Erlus-Abgasleitungssystems. Führen Sie deshalb die Montage in der beschriebenen Reihenfolge mit aller Sorgfalt durch. Verwenden Sie nur Originalteile für das Erlus-Abgasleitungssystem.



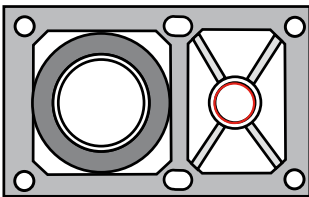
## Schornsteinkombinationen

### Einzügig



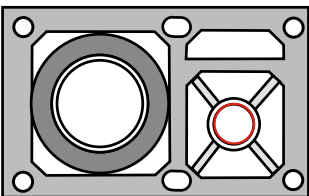
Die druckdichte Abgasleitung wird mittels Abstandshalter zentrisch geführt (max. Abstand 1,50 m).

### Zweizügig kombiniert (Abgasleitung / Zug für Festbrennstoffe)



Der Zug für Festbrennstoffe (großer Zug) wird mit Dämmschalen isoliert. Dadurch entfallen die Abstandshalter. Die druckdichte Abgasleitung wird mittels Abstandshalter zentrisch geführt (max. Abstand 1,50 m).

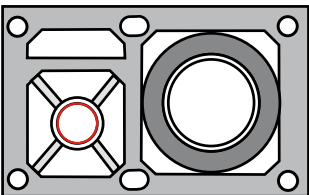
### Zweizügig kombiniert (Abgasleitung / Zug für Festbrennstoffe mit Installationsschacht)



Der Zug für Festbrennstoffe (großer Zug) wird mit Dämmschalen isoliert. Dadurch entfallen die Abstandshalter. Die druckdichte Abgasleitung wird mittels Abstandshalter zentrisch geführt (max. Abstand 1,50 m).

**Wichtig:** Achten Sie auf die Lage des Installationsschachts!

links (großer Zug)



rechts (großer Zug)

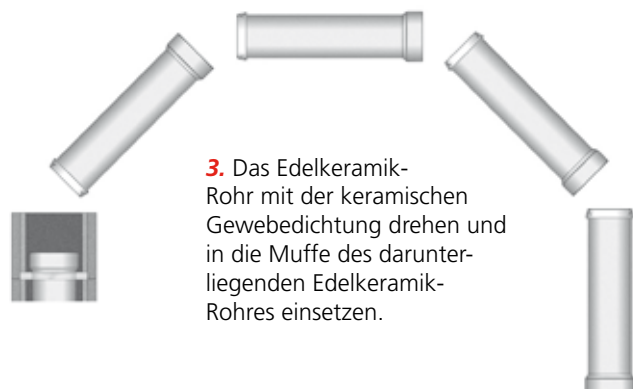
**Alternativ:** Keramische Gewebedichtung statt Säurekitt

## Einbauanleitung für die keramische Gewebedichtung



1. Edelkeramik-Rohr mit der Muffe nach unten abstellen.

2. Die Schutzfolie der Klebestreifen abziehen, Gewebedichtung auf die Rohrspitze stülpen und andrücken. Achten Sie darauf, dass die Keramikdichtung mit der Rohrinneenseite bündig abschließt.



3. Das Edelkeramik-Rohr mit der keramischen Gewebedichtung drehen und in die Muffe des darunterliegenden Edelkeramik-Rohres einsetzen.



**Ahrens Schornsteintechnik GesmbH**

**3250 Wieselburg**, Teichweg 4  
Tel. 07416/52966-0, Fax: DW 33  
E-Mail: office@ahrens.at

**2481 Achau**, Riedenhof 10,  
Tel. 02236/72 578-0, Fax: DW 14  
E-Mail: achau@ahrens.at

**1150 Wien**, Fenzlgasse 42,  
Tel. 01/98 255 80-0, Fax: DW 21  
E-Mail: tbwien@ahrens.at

**8055 Graz**, Gradnerstr. 102,  
Tel. 0316/29 25 66-0, Fax: DW 9  
E-Mail: graz@ahrens.at

**5400 Hallein**, Gartenaustr. 36,  
Tel. 06245/766 88-0, Fax: DW 3  
E-Mail: hallein@ahrens.at

**Ingenieurbüro für Bauphysik**  
3250 Wieselburg, Teichweg 4  
Tel. 07416/52966-0, Fax: DW 33  
E-Mail: energie@ahrens.at

**[www.ahrens.at](http://www.ahrens.at)**

Überreicht durch: